

## Therapeutisch aktivierende Pflege

### Definition:

Therapeutisch aktivierende Pflege bezieht sich auf Menschen mit Pflegebedarf und bildet die Grundlage für die Entwicklung von körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten.

Sie bezieht die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten ein, und stellt sie in einen sinnvollen Kontext.

Die therapeutisch aktivierende Pflege ist gekennzeichnet durch einen Beziehungsprozess mit zielgerichteten Maßnahmen und Aktivitäten.

Interventionen im Rahmen der therapeutisch aktivierenden Pflege sowie Zielsetzung derselben werden gemeinsam mit Patienten, dem Team und den Angehörigen geplant, durchgeführt und im Prozess evaluiert.

### Therapeutisch aktivierende Pflege umfasst die Beziehungsebene und Handlungskompetenzen unter folgenden Aspekten:

- die Einschätzung der Selbstpflegefähigkeit und des Selbstpflegebedarfs
- die Anleitung, Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung aller Alltagsaktivitäten unter Berücksichtigung der Ziele des zu pflegenden Menschen
- die Anpassung an die jeweils aktuelle Situation
- die Stärkung der Motivation zur Eigenaktivität und Autonomie
- die Gestaltung von Bewegungsübergängen und Positionen, so dass für den zu pflegenden Menschen Bewegung erfahrbar wird.
- die Vertiefung und Festigung von Handlungsabläufen durch Wiederholungen im Rahmen von Alltagssituationen
- die individuelle Begleitung und Förderung zur Eigenverantwortung